

Alle Gewerkschaftshäuser besetzt

Überwachung der Geschäftsgebarung im Interesse der Arbeiterschaft

Die Aktion auch in Wehlar durchgeführt

Wie wir soeben von zuständiger Stelle erfahren, sind heute vormittag in ganz Deutschland die Gewerkschaftshäuser besetzt worden. Auch in Wehlar wurde diese Aktion unter der Leitung des stellvertretenden Kreisleiters der NSDAP. und Ortsgruppenleiters Haus-Bieber durchgeführt. Die Aktion dient dem Zweck, die gewerkschaftlichen Organisationen der Ar-

beiterschaft im Sinne des nationalen Staates zu überwachen. Ein Eingriff in das Geschäftsgebaren der Gewerkschaften ist nur insoweit beabsichtigt, als sie den Interessen der Arbeiterschaft und des nationalen Staatsaufbaues zuwiderlaufen sollte.

Die Aktion in Wehlar verlief ohne Zwischenfall. Es wird an zuständiger Stelle betont, daß die Arbeiterschaft keinen Grund zur Beunruhigung habe. Die Überwachung sei im Interesse der Arbeiterschaft und ihrer Aufwendungen, die sie für die Gewerkschaften geleistet hat und noch leistet, notwendig gewesen.

Bilderklärungen:

Rechts auf der Titelseite der Einladungskarte: Das Wetzlarer Gewerkschaftshaus
Das Foto stammt aus dem Jahr 1929 und zeigt die Wetzlarer Fahrradstaffel des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold. An dem Haus (ganz vorn rechts ist der Schriftzug DEUTSCHER METALLARBEITERVERBAND zwischen den Fenstern des Erd- und Obergeschosses erkennbar. In dem Haus befand sich auch ein Büro des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes (ADGB). Im Hintergrund befindet sich das Haus an der Ecke Niedergirmeser Weg / Carolinhütte. Am Laternenmast rechts hinten begann die Auffahrt zur alten Bahnhofsüberführung. Zwischen beiden Häusern befindet sich heute die Niedergirmeser Rampe der heutigen Bahnüberführung. Foto © Fritz Walther.

Bild oben:

Notiz aus der Wetzlarer Zeitung vom 2. Mai 1933.



EINLADUNG zur Gedenktafelenthüllung

85. Jahrestag: 2. Mai 1933 • Zerschlagung der freien Gewerkschaften
02.05.2018 • 18.⁰⁰ Uhr • Hermannsteiner Str. 1 • beim Kinderschutzbund Wetzlar

